

Fragebogen für Wegzüge ins Ausland

Name: _____ **Vorname:** _____

Geb. Datum: _____ **Tel. Nr.:** _____

E-Mail: _____ **Natel:** _____

Wegzug am: _____

Neue Adresse: _____

Bankverbindung für allfällige Rückzahlungen: _____

1. Ziehen Sie voraussichtlich endgültig aus der Schweiz weg? JA NEIN

2. Besitzen Sie Liegenschaften / Grundstücke / Geschäfts oder Betriebsstätte in der Schweiz? JA NEIN

Wenn ja: Verkaufen Sie die Liegenschaft bzw. das Grundstück demnächst oder haben Sie sie kürzlich verkauft (Kopie Veräußerungsvertrag)?

Wenn ja, Verkaufsdatum: _____

neuer Eigentümer: _____

3. Erhalten Sie **vor** der Abreise ins Ausland Leistungen aus beruflicher Vorsorge? JA NEIN

– Wenn ja, in welchem Umfang? Fr. _____
per welchem Valutadatum? _____

– Bescheinigung der Vorsorgeträgerin über die allfällig abgeführten Quellensteuern.

– Bescheinigung über die Vorsorgeguthaben per voraussichtlichem Wegzugsdatum.

4. Erhalten Sie **vor** der Abreise ins Ausland Auszahlungen der Säule 3A? JA NEIN

Wenn ja, in welchem Betrag? Fr. _____

per welchem Valutadatum? _____

(Bescheinigung der Bank oder Versicherungsgesellschaft inkl. Überweisungsbetrag und der Quellensteuerabrechnung ist vorzulegen)

Falls Sie nicht dauernd aus der Schweiz wegziehen, resp. die Problematik des steuerrechtlichen Wohnsitzes noch nicht geklärt ist, sind auch die folgenden Fragen zu beantworten:

5. Voraussichtliche Dauer Ihres Auslandsaufenthaltes: _____

6. Behalten Sie Ihr(e) Zimmer / Wohnung in Nürensdorf bei? JA NEIN

7. Nehmen Sie Ihre Familie (Ehepartner / Kinder) mit ins Ausland? JA NEIN

8. Welchem Zweck dient der Auslandsaufenthalt (Montage, Schule, Ferien, Swisscoyeinsatz usw.)? _____

9. Name und Sitz Ihres Arbeitgebers: _____

10. Von welcher Firma beziehen Sie den Lohn? _____

11. Bezahlen Sie an Ihrem ausländischen Aufenthaltsort voraussichtlich Steuern?
 JA NEIN

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Nürensdorf, _____

Unterschrift: _____

Vertretungsvollmacht

(Aufforderung Gemeindesteuernamt zur Bezeichnung eines Vertreters)

Die Unterzeichneten erteilen hiermit Auftrag und Vollmacht zur Vertretung in Sachen Steuern an folgende Person:

Die beauftragte Person ist berechtigt und erhält Vollmacht, alles vorzukehren, was zur Interessenswahrung der Vollmachtgeber dient. Insbesondere erhält sie das Recht, in alle Akten Einsicht zu nehmen, Steuererklärungen einzureichen, Steuerveranlagungen entgegenzunehmen, Einsprachen, Rekurse und Beschwerden zu führen sowie Stundungs- und Erlassgesuche einzureichen.

Die Vollmacht bleibt gültig bis zum Abschluss des Steuerverfahrens im Zusammenhang mit dem Wegzug ins Ausland.

Ich habe den unten aufgeführten Gesetzesauszug gelesen und zur Kenntnis genommen, dass gemäss §128 Abs. 1+ 2 eine Zustellung durch Aktenablage erfolgen kann.

Nürens Dorf, _____

Die Vollmachtgeber: _____

Name, Vorname: _____

Gesetzesauszug Steuergesetz (StG) vom 08.06.1997:

„§ 128.

1 Die Steuerbehörden können von einem Steuerpflichtigen mit Wohnsitz oder Sitz im Ausland verlangen, dass er einen Vertreter oder einen Zustellungsbevollmächtigten in der Schweiz bezeichnet.

2 Kommt der Steuerpflichtige dieser Aufforderung nicht nach oder ist eine direkte Zustellung aus anderen Gründen nicht möglich, gilt die Publikation im Amtsblatt oder die Aktenablage als Zustellung.“